Belastungen aus kreditorischen Lastschriften

Beitrag von „Jens Jahnke“ vom 22. August 2018, 19:44

Bucht jemand Belastungen aus kreditorischen Lastschriften (Finanzamt, Telekom, Post usw.) automatisch? Wir stehen da etwas auf dem Schlauch.

Da wo die 16 Stellen der Belegreferenz reichen, versuchen wir die SEPA Mandatsreferenz beim Buchen der Rechnung mitzugeben, das funktioniert auch so weit. In vielen Fällen, gerade auch bei den o.g. Zahlungsempfängern, sind jedoch die Rechnungen zum Zeitpunkt der Lastschrift noch nicht bei uns im Haus und schon gar nicht gebucht oder die Mandatsreferenz ist einfach zu lang (die Telekom schafft es auf 36 Stellen).

Gibt es ggf. eine Stelle in den Stammdaten, wo sich Mandatsreferenz und/oder Gläubiger ID sinnvoll unterbringen lassen und die von SAP bei der Kontoauszugverarbeitung auch ausgewertet wird?

Können wir hier eine Akonto Buchung erzwingen?

Wir erwägen derzeit, je erteiltem Lastschriftmandat ein eigenes Suchmuster anzulegen, das wird aber wohl auf Dauer nicht unbedingt übersichtlich.